

PROTOKOLL

der 28. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am Mittwoch, 17.10.2018

Ort: Grundschule Miltitz, Großmiltitzer Str. 4

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Walther

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Walther eröffnet die Sitzung. Anwesend sind der Ortsvorsteher und 4 Ortschaftsräte.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 01.09.2018 ist angenommen.

TOP 3 Das Büro Gauly stellt sich vor

Herr Felix Feldmann ist Stadtplaner mit Sitz in Gohlis und stellt sich vor. Er ist da, um die Räumlichkeiten bzw. den Sitzungsort zu prüfen, ob diese angemessen sind. Mit den Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte und der Ortschaftsräte ist dies dann zu klären.

Die beiden verfügbaren Räume sind im leeren bzw. personenlosen Zustand von ihm fotografiert worden. Heute findet die Sitzung im 1. OG, und nicht wie gewohnt im Erdgeschoss, statt.

Während der Sitzung wird er noch 2 Fotos machen und diese werden intern verwendet und nicht veröffentlicht. Die heute Anwesenden haben sich damit einverstanden erklärt.

Herr Walther sagt, dass es im Interview einen Fragebogen dazu gegeben hat und informiert, dass kein anderer Ort als die Schule in Miltitz zur Verfügung stünde. Zur Überlegung, ob es andere Möglichkeiten gibt, erwähnt Frau Habicht das Gemeindeamt. Dazu sagt Herr Walther, dass lediglich 18 Personen dort reinpassen würden.

Der Seniorenclub würde auch nicht passen, da es sehr viele Treppen zu bewältigen gibt und auch die Reinigung der Räumlichkeit nicht geklärt wäre.

Herr Feldmann ergänzt, dass die Ergebnisse dem Dezernat Ende November vorgelegt werden und dann gibt es Vorschläge. Unter anderem werden z. B. die Barrierefreiheit sowie andere Überlegungen geprüft und dann vorgestellt.

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Walther informiert:

- Im Büro für Ratsangelegenheiten, gibt es eine Änderung und zwar ist Herr Weise in einen anderen Bereich gewechselt und ab nun ist Frau Felske für uns zuständig. Möglicherweise ist dadurch das letzte Geld der Brauchtumsmittel noch nicht da
- Hr. Lippold als Käufer des ehemaligen Bahnhofsgebäudes hatte sich bei der letzten Sitzung vorgestellt. Das entkernte Bahnhofsgebäude konnte besichtigt werden, dafür gab es einen Termin. Es war sehr interessant und es wird gehofft, dass die Pläne denkmalgerecht umgesetzt werden können; evtl. wieder eine Gaststätte und die anderen Räume sind noch nicht geklärt
- Die Genehmigung für den Martinsumzug am 11.11. ist bereits beantragt. Für das Lagerfeuer ist keine Genehmigung mehr erforderlich. Die Kirche hat diesmal bereits 4 Wochen im Voraus Aushänge dafür gemacht; das ist sehr vorbildlich
Der Hr. Biehl von der Polizei ist anwesend und nimmt die Ankündigung persönlich entgegen - wie jedes Jahr. Ein Polizei-Fahrzeug sollte günstiger Weise vorweg oder hinterher den Umzug begleiten
- Vor ein paar Tagen wurde festgestellt, dass am Auenweg eine 30er Zone von 06:00 - 18:00 Uhr eingerichtet wurde; jedoch hält sich ein großer Teil nicht daran wie dies beobachtet wurde.
- Am 25.10., 19:30 Uhr, findet im Sitzungssaal im Neuen Rathaus eine Zusammenkunft statt und dabei stellt Finanzbürgermeister den neuen Doppelhaushalt vor
- Es gibt eine Anfrage von der Stadt, wer einen Dienstaussweis besitzt; gemeldet wird, dass alle einen haben
- Die Stellplatzsatzung soll neugestaltet und am 05.11. vorgestellt werden. Es wird immer schwieriger, Stellplätze zu schaffen, bei neu gebauten Häusern
- Im Haushaltsplanentwurf 19/20 der FFW werden Aufwendungen im Haushalt zur Verfügung gestellt und Hr. Walther gibt die entsprechenden Beträge bekannt
- Es kam ein Schreiben zum Flohmarkt im Park am 16.09.; die Genehmigung kam allerdings sehr kurzfristig - diese Meldung sollte künftig 4 Wochen vorher an das Gewerbeamt gehen
- Die Beschlussvorlage zur Sanierung Gehwege-Programm wurde angenommen, da Miltitz keinen Bedarf hat
- weiterhin gibt es noch Probleme mit dem Park, da dort ein Scherbenhaufen liegt und Hr. Walther hat versucht, dies zu melden; aber den entsprechenden Bearbeiter nicht erreicht. Wenn ein Nachfolger da wäre, würde dieser benannt werden; dies ist bisher nicht geschehen. Über das Ordnungstelefon wurde dies auch versucht und man hat das an den Ordnungsdienst gemeldet und niemand wusste, wo der Scherbenhaufen liegt, damit dieser beseitigt werden wird; Hr. Walther behält dies im Auge

Es gibt Diskussion.

TOP 5 Anfragen der Ortschaftsräte

Fr. Habicht hat sich mit der Fr. Schumann in Verbindung gesetzt und bis Ende Oktober wird alles an sie gemeldet. Alle Bürger sollen Gelegenheit haben, die Pläne öffentlich einzusehen.

Hr. Beyer sagt, dies könnte evtl. im Heimatverein sein, um es allen Recht zu tun.

Dazu bietet Hr. Lademann vom SV an, dies im Schwimmverein auszulegen, im Sportbüro. Dafür könnten 2 Termine vorgesehen werden, einer tagsüber und ein weiterer abends oder an einem Wochenende. Dies sollte mit Fr. Schumann geklärt werden.

Hr. Richter sagt, dass seit dem Parkfest Pferde den Parkweg aufgelockert haben und die Frage ist, ob etwas Split neu aufgebracht werden kann. Hr. Walther antwortet, dass dies mit Fr. Schumann geklärt werden sollte. Möglichst in Verbindung mit dem Spielplatz und den Spielgeräten.

Die Feuerwehr ist bisher bei 74 Einsätzen in diesem Jahr. Die meisten Einsätze waren in Grünau. Das Fahrzeug war 3 Wochen bei der Berufsfeuerwehr und ist seit 10 Tagen wieder da. In dieser Zeit war sie außer Betrieb.

Hr. Dr. Henschel erzählt, dass er in seinem Briefkasten einen Brief mit Schokolade gefunden hatte mit der Anfrage, ob freie Grundstücke verfügbar sind.

Es gibt Diskussion.

Hr. Richter spricht nochmals an, was die Ratiofläche betrifft.

Hr. Walther antwortet, dass es laut Bearbeiter hieß, dass bis Ende Oktober alle Flächen erfasst werden sollten.

Es wird vermutet, dass nicht die komplette Fläche genutzt werden kann; gehofft wird zumindest auf einen großen Teil. Die Fa. Ratio hat auch gefragt und Hr. Walther hat noch keinen neuen Stand. Das Stadtplanungsamt kann evtl. etwas zum Stand sagen.

Hr. Zeller berichtet, dass die Ortseingangsschilder Miltitz wieder da sind.

TOP 6 Gespräch mit dem Bürgerpolizisten

Hr. Biehl hat sofort zugesagt und gibt gern Auskunft über aktuelle Angelegenheiten.

Die Schilder, die weg waren, betrafen Miltitz und Lausen. Diese waren angeschraubt und für die Demontage wäre ein spezieller Schlüssel erforderlich.

Zu Straftaten in Miltitz ist festzustellen, dass es verhältnismäßig ruhig ist. In diesem Jahr waren es 34 Straftaten. Ein kleiner Schwerpunkt ist der Auenweg 72, am Friedhof. Betroffene waren Besucher oder auch Badegäste, neben Graffiti. Sonst waren es alltägliche Dinge wie Fahrraddiebstahl und es halte sich alles in Grenzen.

Auch ist vorgekommen, dass jemand im Park vom Hund gebissen wurde. Es sollten die Hunde an der Leine geführt werden.

Fr. Habicht schildert von Kampfhunden, die im Wald unterwegs gewesen seien.

Es gibt Diskussion.

Ein Quad wurde auch mal auf dem Dorfplatz gestohlen.

Im Auenweg vor der Gartenanlage wird die Rasenfläche immer öfter als Parkfläche genutzt. Das habe Hr. Walther auch schon mal gemeldet. Für diese Ordnungswidrigkeit würden 10 € gezahlt werden müssen.

Es wird gesprochen über falsches Parken und über das falsche Parken und dass das Ordnungsamt keinen Handlungsbedarf gesehen hat. Auch mit dem Vorstand wurde gesprochen und dieser erläuterte, dass alte Betonsäulen im Verein gefunden wurden, diese weiß gestrichen und dann als Absperrung aufgestellt werden sollen bzw. hingelegt. Dafür sollen Löcher gemacht und diese dann befestigt werden.

Hr. Biehl hat 2 - 3 Meldungen gemacht in Höhe von jeweils 10 €.

Einige Anwohner äußerten bereits, dass gegenüber Parkplätze angelegt werden könnten.

Hr. Richter sagt dazu, dass z. B. der Pflegedienst dort keine Möglichkeit habe, das Auto abzustellen.

Am Ende des Auenweges parken im Sommer die Badegäste und sonst Friedhofsgäste. Schlimm soll es während der Badezeit gewesen sein.

Hr. Richter fragt, ob es einen Schlüssel für das Tor im Gartenverein am Park gibt. Das Tor bleibe wohl sehr oft offen. Die Überlegung, den Parkplatz für andere mit zu benutzen, sorgt für Diskussion.

Hr. Walther fragt, ob es Schwerpunkte im Ort gebe und Hr. Biehl verneint dies.

Fr. Habicht erwähnt auch, dass eine Fläche an der Alten Gärtnerei Nr. 27, nur zur Hälfte gemäht werden würde.

Es gibt keine Fragen von den Bürgern.

Beim Parkfest wurde ein gestohlenes Fahrrad festgestellt und die Eigentümerin wurde sofort darüber informiert. Dies wurde 2 mal gestohlen, berichtete Hr. Biehl.

Am 11.11. wird die Polizei mit anwesend sein.

Hr. Biehl wird verabschiedet.

TOP 7 Ortschaftsratsitzung am 12.11.2018

Zusammen mit dem Stadtbezirksrat West und dem Ortschaftsrat Miltitz findet am 12.11. bereits ab 17:00 Uhr eine gemeinsame Sitzung in der Völkerfreundschaft statt.

Dort wird der Plan für die Änderungen des Bebauungsplanes Kulkwitzer See (Satzungsänderung) vorgestellt und diskutiert.

Die ordentliche Sitzung, die Vorstellung und die nächste Ortschaftsratssitzung findet im Anschluss dort statt.

TOP 8 **Beschluss-Nr. 08/2018**
Finanzielle Zuwendung an die Freiwillige Feuerwehr Miltitz

Der Ortschaftsrat Miltitz unterstützt die FFW mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 250,00 Euro.

Dem Beschluss wird von den Ortschaftsräten einstimmig zugestimmt.

Votum: 5/-/-

TOP 9 **Beschluss-Nr. 09/2018**
Finanzielle Zuwendung an den Rassegeflügelzuchtverein Miltitz

Der Ortschaftsrat Miltitz unterstützt die Geflügelausstellung mit einem Preisgeld in Höhe von 140,00 Euro.

Dem Beschluss wird von den Ortschaftsräten einstimmig zugestimmt.

Votum: 5/-/-

Die Brauchtumsmittel sind somit ausgeschöpft. Es besteht lediglich eine ganz geringe Restsumme.

Der Ortschaftsrat Lindenthal hat den Vorschlag angebracht, mit einer Erhöhung von 10 % der Brauchtumsmittel je Bürger.

TOP 10 **VI-DS-06378 Baubeschluss Schulzentrum Grünau**

Im Bereich Max-Klinger-Schule soll ein Schulzentrum gebildet werden mit einem perspektivischen Neubau.
Wir haben die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Hr. Richter sagt, es soll vernünftig werden und dies ist dringendst notwendig.

Fr. Habicht meint auch, dass es längst überfällig und absolut notwendig sei.

Hr. Walther ergänzt, dass wir hier lediglich die Grundschule haben und die meisten würden dann in diesen Schulkomplex gehen.

Hr. Dr. Henschel sagt, dass gehofft wird, dass es dann auch genügend Lehrer gibt.

Es gibt Diskussion.

Dem Beschluss wird zugestimmt.

TOP 11 **Verschiedenes**

Fr. Habicht schlägt vor, das letzte gemeinsame Jahr mit einem gemeinsamen Essen abzurunden. Die Rechnung dazu kann jeder selbst bezahlen. Es könnte am 11.11. mit gemacht werden.

Hr. Walther wird 2019 ein Abschiedsessen veranstalten, da er nicht mehr kandidieren wird.

TOP 12 **Anfragen der Bürger**

Fr. Müller fragt, ob für das Aufstellen eines Bienenstockes Flächen zur Verfügung gestellt werden würden.

Hr. Walther antwortet, es sollte möglichst nicht öffentlich und dann auch gesichert sein. Hr. Richter schlägt vor, dass sie sich an einen Imker in Miltitz wenden kann. 3 Imker gibt es bereits in Miltitz. Evtl. bei dem Karl Förster anrufen.

Hr. Lademann fragt, ob die Daffner-Wiese am Waschhaus bebaut werden kann.

Hr. Walther erklärt, was dort möglich ist und was nicht oder was genehmigt werden muss.

Die Parkstraße sollte damals an Hrn. Daffner verkauft werden und dies habe sich zerschlagen, letztendlich am Preis. Diese Straße ist nun ein Schandfleck. Laut dem Ordnungsamt solle das Anwohnerarbeit sein.

Hr. Lademann fragt noch zu den Gullis, ob die Stadt die Pflicht hat oder wer.

Hr. Walther antwortet, dass die Stadt die Pflicht hat und dies erfolgt in einem Turnus. Die Eimer sollen rausgenommen werden, damit sich nichts zusetzt. Die Eimer wurden wieder reingesetzt.

Es gibt Diskussion.

Hr. Günther Knoth ist ehemaliger Miltitzer und befasst sich mit der Geschichte des Ortes. Nun auch mit dem Bahnhofskomplex und dem Denkmalschutz. Er hat dies in schriftlicher Form mitgebracht und es an die Ortschaftsratsmitglieder ausgeteilt.

Der Tunnel soll bis 2021 aufgelöst und die Tunnelüberdachung abgebaut werden. Seit 1902 besteht der Bahnhof. Der Hr. Lippold ist ein vernünftiger Eigentümer, nur die Bahn hat eigene Vorstellungen.

Der Zaun ist bereits entfernt worden. Der Bahnsteig soll um ca. 20 - 30 m Richtung Stellwerk verlegt werden. Dies war ein kurzer Abriss dazu.

Hr. Walther sagt, dass die Unterführung nicht mehr so intensiv genutzt werden würde. Diese wurde damals angelegt von der Fa. Schimmels und deren Mitarbeiter. Von der Bahn sei die Erhaltung eine Belastung. Einen Einfluss auf diese Geschichte haben wir sicherlich nicht als Ortschaftsrat, da das Bahngelände ist.

Die Bahn behauptet, dass der Bahnhof in Miltitz barrierefrei sei. Mit der Verlegung wird davon ausgegangen, dass dieser barrierefrei gebaut wird. Die Mitarbeiter von Bell Flavors kommen vorwiegend mit dem Auto.

Es ist auch nicht bekannt, wie viele aus Miltitz diesen Tunnel nutzen und Hr. Walther denkt nicht, dass eine Unterschriftensammlung Erfolg versprechen würde.

Hr. Richter sagt, über das Vordach könnte sich noch unterhalten werden. Dies stünde unter Denkmalschutz.

Sitzungsende ist 19:25 Uhr

Heinz Walther
Ortsvorsteher

Katrin Naumann
Protokollführerin